

Gäste unserer Teichwirtschaft begrüßen zu können.

Damit Sie sich vom wirklichen Funktionieren dieser Methode überzeugen können, und außerdem sind wir schon jetzt in der Lage, praktisch aus allen Teilen Europas und Übersee über unsere Erfolge zu berichten.

Der Einsatz der Fische wäre im Herbst günstiger durchzuführen, da sie sich im Winter akklimatisieren und im Frühjahr sofort zu fressen beginnen können. Außerdem ist bei kalten Temperaturen die Gefahr des Springens im Transportbehälter nicht so gegeben wie im Frühjahr.

Dir. Hopfner — 80 Jahre

Direktor Franz Hopfner beging am 29. Oktober 1976 in bewundernswerter geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag. Als Sohn einer Wiener Patrizierfamilie rückte er 1914 gleich nach der Matura freiwillig ein und rüstete als Oberleutnant nach 36 Monaten Frontdienst ab. Nach Tätigkeiten in der Industrie und gleichzeitiger Bewirtschaftung eines Guts am Erlaufsee mit großen tierzüchterischen Erfolgen, wandte er sich der Fischzucht zu.



Direktor Hopfner ist ein wissenschaftlich geschulter Biologe, der sich immer mehr und schließlich ganz die Fischerei zu seinem Erwerbs- und Lebensinhalt gemacht hat. Er widmet sich jetzt ausschließlich der Gewässerbewirtschaftung. So bewirtschaftet er seit Jahrzehnten Fließgewässer und den Erlaufsee im Alpenvorland. In dieser Funktion ist er zum Bewahrer der Natur vor zerstörenden Eingriffen der Technik geworden. Dank seiner Dynamik hat er 1952

die 180 ha umfassende Teichwirtschaft Zicksee errichtet und produziert seither Karpfen von hervorragender Qualität.

Für die Fischereiwirtschaft hat sich der Jubilar besonders große Verdienste erworben. Verbunden mit dem Dank für seine verdienstvolle Tätigkeit im Interesse der Fließgewässer- und Seenbewirtschaftung sowie der Karpfenteichwirtschaft wird dem Jubilar noch weiterhin viel Erfolg bei bester Gesundheit gewünscht.

Neue Bücher

Der Teichwirt. Anleitung zur Zucht und Haltung von Karpfen im Haupt- und Nebenbetrieb, einschließlich der Nebenfische.

Von Fischereirat i. R. Dr. Josef HOFMANN, Ansbach. 4., neubearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage (21 bis 27 Tausend) 1975. 312 Seiten mit 223 Abbildungen. Ganz auf Kunstdruckpapier 80 Laminierter Einband, 36,— DM. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Eine kritische Besprechung dieses Buches erübrigt sich. Die 3. Neuauflage innerhalb verhältnismäßig kurzer Zeit weist bereits darauf hin, daß es eine weite Verbreitung gefunden hat und somit schon zur Standardliteratur für den Teichwirt gehört. Auch in der 4. Auflage wurde der Grundaufbau dieses in erster Linie für den Praktiker geschriebenen Buches beibehalten, es ist übersichtlich gegliedert und enthält viele ausgezeichnete, informative Skizzen und Aufnahmen. Neu hinzugekommen sind Kapitel über die Planung von Teichen, die Instandsetzung alter Mühlweiher, über die Erbrütung von